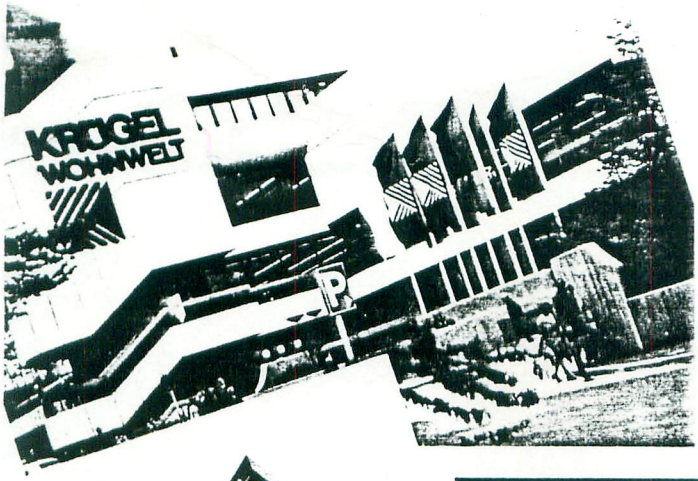
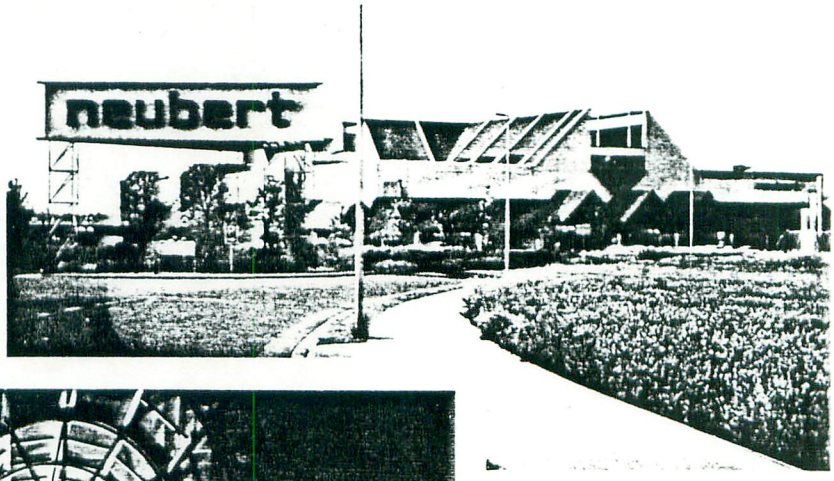
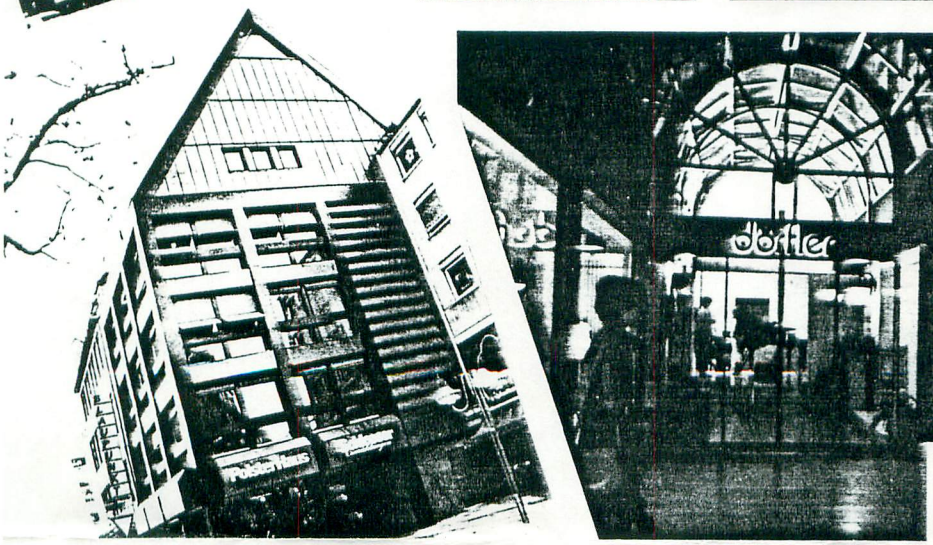
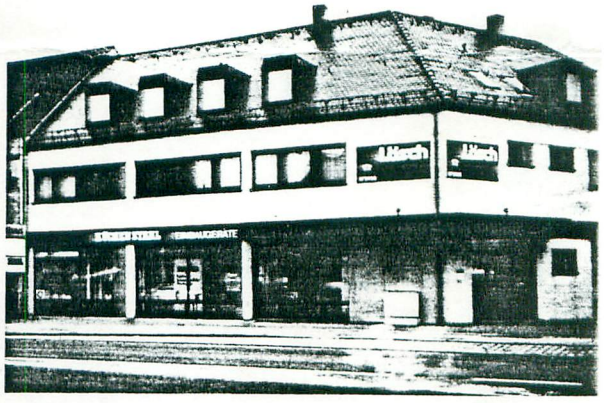






Schon heute verfügt der Großraum Nürnberg über ein breites, vielschichtiges Möbelangebot. Es reicht von den Jumbos Neubert (Hirschaid) und Krügel (Stein bei Nürnberg) über Spezialgeschäfte in Nürnbergs City (Polsterhaus Schlosser, 1650 m²) bis hin zu Top-Adressen (WK-Haus Dörfler, Erlangen) und kleinen Küchenstudios (Kreis-Mitglied Küchen-Stahl, Nürnberg).



Den Möbelhandel zieht's an die Pegnitz

Magnet Nürnberg?

Die Etablierten bekommen mächtig Konkurrenz

In der Möbelszene rund um Nürnberg gärt es! Der Grund: anscheinend hat der bundesdeutsche Möbelhandel diesen Großraum als neues Lieblingskind entdeckt.

Mit einem kräftigen Paukenschlag hat erst kürzlich Möbel-Mahler seine Premiere in der Franken-Metropole gefeiert und sorgt seither mit dem Versprechen, der billigste zu sein, für reichlich Wirbel.
Einige Monate zuvor zog es Massa nach Nürnberg, wo es das alteingesessene Möbelhaus Rosenfelder übernahm. Derzeit kursieren Gerüchte, wonach es Möbel-Mann an die Pegnitz lockt. Mann hatte in Nürnberg bereits ein Grundstück besessen. Nachdem die Karlsruher dort allerdings keine Baugenehmigung erhielten, verkauften sie das Gelände an die Stadt.
Gemauschelt wird auch, daß die BLV den Einzug ins Fürther Franken-Wohnland plant, das sich in der Werbung stets als „die Nr. 1 im Großraum Nürnberg" sieht. Franken-Wohnland-Besitzer Erwin Stöckl verfügt dort zusammen mit einer Filiale über eine Verkaufsfläche von immerhin 36 000 m². Das Franken-Wohnland wurde auch schon mit Unger in Verbindung gebracht.
Nürnberg, so scheint es jedenfalls, ist bei den Großen des bundesdeutschen Möbelhandels „in". Die Großstädte Nürnberg, Erlangen und Fürth locken. Immerhin wohnen dort rund 1 Million Menschen. Zieht man den Radius etwas weiter, etwa bis Bamberg im Norden bzw. Weißenburg im Süden, kommt man locker auf 1,5 Millionen.
Allerdings gab es in dieser Region in der Vergangenheit nie einen Engpaß bei der Versorgung mit Möbeln, im Gegenteil. Allein im engeren Großraum Nürnberg bieten über 150 Geschäfte Möbel an, incl. kleiner Spezialgeschäfte und Küchenstudios.
An großen Häusern gibt es neben dem Mondial-Mitglied Franken-Wohnland noch Krügel mit dem Mitnahmemarkt „Hin + Mit", Möbel Werner (14 000 m²), Hess (15 000 m²), Ex-Europa-, jetzt MEG-Mitglied Wermuth (8500 m²), MMZ (9500 m²) und in Fürth eine Ikea-Filiale mit rund 11 000 m², wo jährlich immerhin knapp 100 Mio. DM umgesetzt werden dürften.
Und nicht zu vergessen: Nur knappe 20 Auto-Minuten von der Nürnberger City liegt Hirschaid, wo Neubert mit seinem derzeit noch 30 000 m² großen Haus lockt.